



Kompostforum Schweiz
Geschäftsstelle
Zypressenstrasse 76
8004 Zürich

T 043 205 28 82
F 043 205 28 81
forum@kompost.ch
www.kompost.ch



Jahresbericht 2009

16. Vereinsjahr Kompostforum Schweiz

Bericht der Präsidentin

Das Vereinsjahr 2009 im Überblick

Rundum zufrieden können wir auf das Jahr zurückblicken. Wir konzentrierten uns auf unser Hauptgeschäft als Grüngutplattform und erreichten die Jahresziele für 2009 weitestgehend. Von den Turbulenzen im Grüngutbereich liessen wir uns nicht beirren. Vorwärts schauend zeigt sich, dass die dezentrale Kompostierung im Garten und Quartier wieder etwas Aufwind bekommt, was uns sehr ermutigt. Trotz Investitionen und damit grösseren finanziellen Belastungen blicken wir positiv in die Zukunft. Das Jahr war gut gewählt, um das kofo in verschiedenen Bereichen zu reorganisieren, dem technischen Stand anzupassen und unseren Auftritt zeitgemäss zu gestalten. Dies alles konnten wir auf einem hohen professionellen Niveau in Angriff nehmen.

Geschäftsstelle

Durch unsere neuem Geschäftsstelle weht ein frischer Wind im Kompostforum Schweiz. Mit unserem Geschäftsführer Paul Pfaffen von Greenmanagement Zürich sind wir in eine neue Ära eingetaucht. Voller Elan und Zuversicht arbeitete der Vorstand mit der Geschäftsstelle am neuen Auftritt des Kompostforums Schweiz. Nebst optischen Neuerungen gehörte auch die Pflege des Netzwerkes zu den Regionalgruppen, der IG Anlagen sowie anderen kantonalen Kompostgruppen zu seinen wichtigsten Aufgaben. Hier wie auch in der Zusammenarbeit mit anderen Partnern in der Kompostszene hat sich Paul Pfaffen gut etabliert. Erfreuliche Folgen seines Wirkens für den Verband sind gegenseitiges respektieren sowie fruchtbare Zusammenarbeiten auf verschiedenen Ebenen. Ich danke Paul Pfaffen und seinem Team im Namen des gesamten Vorstandes für den grossartigen Einsatz in seinem ersten vollständigen Auftragsjahr.

International

Ein Highlight war für mich die Einladung von SZIKE, das ungarische Pendant zum Kompostforum Schweiz, nach Budapest. Diese Organisation setzt sich wie wir für die dezentrale Kompostierung ein. Unsere Homepage ist bei ihnen sehr beliebt und bietet ihnen viele Informationen die oft auch ins ungarische übersetzt werden. Erstmals organisierte SZIKE eine Kompostkonferenz in Budapest für Behörden und Interessierte. Ich war eingeladen ein Referat zu halten, und mit einer Übersetzerin an



Referat von Corinne Gubler an der 1. Kompost-Konferenz in Budapest: Zum Glück übersetzt Tünde Szentirmair von Szike fast perfekt. Mein Referat war vom Thema her für die Übersetzung sehr schwierig und erforderte von ihr viel Einfühlungsvermögen um es sinngemäss ins ungarische zu übersetzen!

der Seite stellte ich das Kompostforum mit der dezentralen Kompostierung sowie die Abfallwirtschaft in der Schweiz vor. Für die rund 40 Ungaren waren meine Worte wie eine Botschaft aus der Zukunft. Die Abfallbewirtschaftung weist dort einen Stand auf wie bei uns noch am Anfang der 90er-Jahre. Vielleicht konnte ich ein Zeichen setzen für eine umweltgerechte Bewirtschaftung der Siedlungsabfälle vom Grüngut über Wertstoffe bis hin zur thermischen Verwertung. Die Begegnung mit den Leuten von SZIKE war sehr herzlich und ungezwungen. Eine Delegation wird 2010 in die Schweiz kommen: Erfahrungsaustausch und Weiterbildungsveranstaltungen stehen auf ihrem Programm. Ich freue mich auf die Zeit mit ihnen und sehe diese grenzüberschreitende Zusammenarbeit als grosse Bereicherung für uns alle.



Im Gespräch über die zukünftige Zusammenarbeit, v.l.n.R.: Der Vorstand von Szike mit Maty und Sohn, Geschäftsleiter; Tünde, Dolmetscherin und Frau von Maty, Präsidentin Corinne vom Kofo mit ihrer Katze und Präsident von Szike.



Nach der Sitzung genießt der Vorstand für einmal zusammen den Abend. Links vom Tisch: Veronica das letzte Mal mit dabei, Didier, Maria und Marianne Gebhart. Rechts vom Tisch: Alain (Nachfolger von Veronica), Paul, Marianne Meili und Corinne.

Vorstand 2009

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Präsidium: Corinne Gubler, Märwil TG, Abfall- und Kompostberaterin Verband KVA Thurgau
- Vize-Präsidium: Marianne Meili, St. Gallen SG, Kompostberaterin Entsorgung Stadt St. Gallen
- Kassier: Alain Perrenoud, Langenthal BE, Umweltschutzbeauftragter der Stadt Langenthal
- Beisitz: Didier Jotterand, Nyon VD, Biologe, Kompostberatung
- Beisitz: Maria Egenolf, Sils im Domleschg GR, Kompost- und Umweltberatung
- Beisitz: Marianne Gebhart, Illnau ZH, Biologin, Kompostberaterin in Illnau-Effretikon

Der Vorstand hat sich zu vier Sitzungen getroffen (inklusive GV). Die Vorstandsarbeiten betrafen im Wesentlichen folgende Aktivitäten:

- Neuer Auftritt des Kompostforums
- Neues Ausbildungskonzept für KompostberaterInnen
- Weiterbildungsveranstaltungen
- Netzwerkpflege

Die Aufgaben und Ressorts sind im Vorstand wie folgt verteilt:

- Geschäftsstelle: Paul Pfaffen
- Präsidium: Corinne Gubler
- Ressort Finanzen: Alain Perrenoud
- Ressort Beratung: Maria Egenolf und Didier Jotterand
- Ressort Kommunikation: Marianne Meili und Marianne Gebhart

Arbeiten der Präsidentin

Mitarbeit, Besuche und ausserordentliche Sitzungen:

- Mitarbeit Konzept Ausbildung KompostberaterInnen, 2 Arbeitssitzungen
- Runder Tisch Biomasse, 3 Sitzungen
- Medienkommission, 2 Sitzungen
- Regionalgruppe Ostschweiz, 2 Sitzungen
- Mitarbeit OFFA und OLMA St. Gallen
- Besuch Natur und Sun 21 in Basel (über KVA TG)
- Weiterbildungsveranstaltungen KOFO und IGA (über KVA TG)
- Vorstellung und Gespräch mit dem LBBZ Arenenberg (neues Mitglied)

Rücktritte

Aus beruflichen Gründen hat Marianne Gebhart per Ende Jahr den Austritt aus dem Vorstand eingereicht. Wir bedauern dies sehr. Sie hat die Vorstandsarbeit mit ihrem Fachwissen und Netzwerk sehr gut unterstützt und einige wichtige Inputs gegeben. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft und danken ihr für die geleistete Arbeit für das Kompostforum Schweiz.

Dank

Ich danke dem Vorstand ganz herzlich für die rundum gute Zusammenarbeit. Toleranz und gegenseitiger Respekt sowie hohe Produktivität zeichneten die Arbeiten des Teams in diesem Jahr aus!



Corinne Gubler, Präsidentin

Bericht der Geschäftsstelle

Das Vereinsjahr 2009 im Überblick

Das erste vollständige Vereinsjahr unter meiner Leitung war abwechslungsreich, spannend und in verschiedenen Bereichen auch turbulent. Spannend waren die zahlreichen Kontakte, die ich zu Mitgliedern aber auch zu den dem erweiterten Netzwerk (u.a. Regionalgruppen, Sponsoren, Behörden, Lieferanten, Dienstleistern, Verbände) des Vereins pflegen und erleben durfte.

Ich bedanke mich an dieser Stelle herzlich für die durchwegs äusserst freundlichen, unterstützenden und ideenreichen Gespräche. Als Erfolg werte ich das neue Kleid des Kompostforums Schweiz, welches wir mittlerweile mehrheitlich etablieren konnten. Ebenfalls Freude bereitet die Zusammenarbeit mit dem Vorstand und die neu eingerichtete Geschäftsstelle an der Zypressenstrasse in Zürich, die ich zusammen mit Cecil Matter und Laura Frei führe.

Für Turbulenzen sorgte der Umzug der Geschäftsstelle im März. Auch die Übernahme der Buchhaltung und des Versandes, beide Aufgabengebiete wurden bis anhin von Frau Maja Moor ausserhalb der Geschäftsstelle getätigt, waren mit Klippen versehen, die es zu überwinden galt. Immer noch tauchen administrative Hindernisse auf, die einen Initialaufwand erfordern. Gelegentlich fehlen hier die Zeit oder die finanziellen Ressourcen. Die erreichten Erfolge und Optimierungen stimmen jedoch zuversichtlich.

Aus- und Weiterbildung

An der unter der Leitung von Barbara Schumacher am 17. November 2009 durchgeführten Weiterbildungsveranstaltung „Abfallpädagogik mit Schwerpunkt Kompostieren“ in der Stadtgärtnerei Zürich nahmen 22 Personen teil. Neben fachlichem Wissen des Kompostierens und Grundkenntnissen über die Abfallvermeidung, Recycling, Kommunikation und Pädagogik standen die Erfahrungen mit Behörden, Schulleitungen, Lehrpersonen, SchülerInnen und Eltern sowie die Finanzierungsmöglichkeiten für einen Abfallpädagogikkurs im Zentrum. Der Kurs wurde vom Projekt „Kompost macht Schule“ mitfinanziert. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren durchwegs positiv. Die strukturierte Auswertung, die wir jeweils bei Veranstaltung durchführen, zeigte, dass wir in einigen Bereichen noch über Optimierungsmöglichkeiten verfügen.

Dieses Jahr werden wir wieder einen Ausbildungslehrgang für KompostberaterInnen anbieten können. Für das Erstellen des Kurskonzeptes wurde ein Steuerungsgremium einberufen, welches sowohl auf der Basis der Erfahrungen der vergangenen Kurse als auch mit Weitblick auf das aktuelle Anforderungsprofil ein zeitgemässes und attraktives sechs tageslanges Kursprogramm zusammen stellte. Im Rahmen des Jahres der Biodiversität werden wir den Fächer öffnen und im kommenden Herbst eine Weiterbildungsveranstaltung mit dem Thema „Rund um den Kompost“ anbieten. Hier wird es um die ökologischen Zusammenhänge rund um das naturnahe Gärtnern und dem Kompost gehen.

Nähere Informationen über unser Kursangebot aber auch die Feedbacks zu durchgeführte Kurse sind jeweils auf unserer Homepage zu finden.

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit des Kompostforums ist vielfältig gegliedert. Die Art und Weise der Zusammenarbeit ist projektabhängig und variiert demnach zwischen mehreren Sitzungen pro Jahr bis hin zu einmaligen Besuchen. In der Folge sind einige Partner aufgelistet (die Auflistung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit):

- IG Anlagen (Geschäftsleitung)
- ARGE Inspektorat (Qualitätsrichtlinie, Revision)
- Push (Strategische Ausrichtung)
- Regionalgruppe Bern (Generalversammlung)
- Regionalgruppe Ostschweiz (Generalversammlung)
- Hochschule Wädenswil (Forschungsprojekt)
- arge kompost & biogas österreich (Informationsaustausch)
- ökostrom schweiz (neuer Flyer IG Anlagen)
- Runder Tisch Biomasse
- Runder Tisch Abfallverbände
- Bioterra
- Berufsschule Gärtner Wetzikon
- Weiterbildung Gärtnerpoliere und Gärtnermeister, Wetzikon, Winterthur und Brugg

Publikationen

Während des Jahres konnten wie vorgesehen zwei compost magazine veröffentlicht werden. Der Druck und die Verteilung wurden neu organisiert. Alex Borer hat 2009 das Redaktionsteam verlassen. Neu ist Michel Fischler im Redaktionsteam. Die erste Nummer 2010 wird bereits unter seiner Leitung erscheinen.

Die Newsletter erschienen 2009 leider nicht im beabsichtigten Rhythmus. Verschiedene technische und organisatorische Schwierigkeiten waren dafür verantwortlich. Ab diesem Jahr werden Sie von uns jedoch wieder vier Newsletter erhalten.

Unsere Internetseite erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Total besuchten im Jahr 2009 75'877 Personen unsere Seite. Durchschnittlich schauen demnach pro Monat rund 6300 Personen unsere Internetinformationen an. Die Seite „Beratung – Frage –Antwort“ ist mit 44'963 Besuchern die am häufigsten abgefragte Internetseite. Mit den Stichworten „Kompost, Kompostieranleitung oder kompostierbar“, loggen sich die meisten Besuchenden über Google bei uns ein. Unerfreulich und für einigen Zusatzaufwand sorgen unerwünschte Besucher. Immer wieder wird unsere Seite von Hackern aufgesucht, was zur Folge hat, dass wir bei der Geschäftsstelle plötzlich eine Mailflut erleben oder Sie auf der Seite „Frage – Antwort“ mit unleserlichen Hieroglyphen finden. Die Internetseite ist mittlerweile in die Jahre gekommen und es bedarf einer Revokation oder Sanierung.

Ziele 2010

Der entscheidende Erfolgsfaktor des Kompostforums Schweiz ist die Gewinnung von Neumitgliedern, Sponsoren und Inserenten. Ich bin überzeugt, dass uns dabei das steigende Umweltbewusstsein der Bevölkerung zugutekommt.

Wir werden demnach im Jahr 2010 unsere Anstrengungen im Bereich der Mitgliederwerbung und der Suche nach Sponsoren und Inserenten intensivieren. Mit unseren Publikationsorganen, Internetseite und compost magazine verfügen wir dazu über wirksame Instrumente. Selbstverständlich vertraue ich dabei auch auf die aktive Werbung der Mitgliederinnen und Mitglieder des Kompostforums Schweiz.

Herzlichen Dank!



Paul Pfaffen, Geschäftsführer

Bericht Ressort Finanzen

Finanzen 2009:

Mitglieder 2009

Der Mitgliederbestand per 31. Dezember 2009 beläuft sich auf **288** Mitglieder. Mitglieder des Kompostforums Schweiz sind wie folgt in unseren Partnerorganisationen vertreten:

- **75** Mitglieder sind auch Mitglied des Kompostforum Ostschweiz
- **53** Mitglieder sind auch Mitglied des Garten- und Kompostforum Bern
- **61** Mitglieder sind auch Mitglied der IG Anlagen (Partner landwirtsch. Kompostierung)
- 109 Mitglieder sind ausschliesslich beim Kompostforum schweiz.

Es sind folgende Mutationen zu verzeichnen:

- Austritte: **17** (davon kofo, IGA, KGFBern, KFOstschweiz,)
- Eintritte: **13**

Ziele 2010:

Finanzen sichern, Sponsoren und Mitgliederwerbung,



Alain Perrenoud, Aktuar

Bericht Ressort Beratung

Projekte 2009:

Kompost macht Schule,
Mitarbeit Konzept Ausbildung KB (Didier Jotterand)



Ziele 2010:

Nachfolgeprojekt KmSch, Netzwerk für KompostberaterInnen stärken

Maria Egenolf, Projektleiterin Kompost macht Schule

Bericht Ressort Kommunikation

Projekte

Flyer und Logos, kleiner Bericht, resp. Arbeit und Sitzungen

Mit dem neuen Vereins-Flyer wurde viel Werbung gemacht. Der neue Auftritt wirkt sich sehr positiv aus. Das Kompostforum wird als frische und dynamische Plattform wahrgenommen. Dies sollte sich im neuen Vereinsjahr positiv auf die Mitgliederwerbung auswirken.

Öffentlichkeitsarbeit

Offa, Olma usw. (Paul fragen):



Ziele 2010

Internet , Offa, Olma, Wettbewerb Biodiversität



Marianne Meili, Vize-Präsidentin